



© Timo Krause

Letzte seismische Messungen

25. March 2024

Obwohl wir erst am 14.04 in Walvis Bay einlaufen werden, nähert sich unserer Haupt-Programm bereits dem Ende, da noch ein 18-tägiger Transit vor uns liegt. In den letzten beiden Tagen haben wir die seismischen Daten komplementiert, um ausgewählte Untergrundstrukturen mit akustischen Wellen abzubilden. Mit der hochauflösenden Seismik haben wir eine Grounding-Zone-Wedge vor dem Denman Gletscher vermessen. Für die tiefer-eindringende Seismik haben wir ein Verbindungsprofil vom Schelf auf den mittleren Hang aufgezeichnet. Dabei müssen die Profile immer wieder an die Eissituation angepasst werden. Auch die Wale scheinen zu bemerken, dass es Winter wird und verlassen die Gegend. Mussten wir die Seismik zum Beginn der Reise aufgrund von Meeressäugern in der Nähe des Schiffes noch sehr häufig unterbrechen, sind die Pausen in den letzten beiden Tagen deutlich kleiner geworden.



© Jack Beardsley

Monitoring von Krabbenfresserrobben

20. March 2024

Krill ist für das Ökosystem des Südozeans von zentraler Bedeutung. Krill ist eine Schlüsselart, die als Nahrung für viele Tiere dient und einen wichtigen Beitrag zum Kohlenstoffkreislauf leistet. Die Auswirkungen der Klimaerwärmung und des erhöhten fischereilichen Drucks auf den Krill und dessen Konsument:innen sind jedoch noch unbekannt, zumal Untersuchungen der Krillpopulationen im Winter aufgrund der Eisdecke sehr schwierig sind. Unsere Biologinnen an Bord überwinden diese Hürde, indem sie Krill-fressende Robben mit Sendern ausstatten. Sie haben bisher 13 Krabbenfresserrobben (*Lobodon carcinophaga*) besendert und können damit ihre Bewegungen und ihr Tauchverhalten für die nächsten 6-7 Monate aufzeichnen. Damit können sie das Verhalten von Krabbenfresserrobben monitoren und die Verteilung des Krills im Winter nicht nur im offenen Ozean, wie bisher üblich, sondern auch unter dem Eis rekonstruieren. Unsere Biologinnen streben an, die Krabbenfresserrobben in das CCAMLR-Ökosystemüberwachungsprogramm einzubeziehen, um ihrer einzigartigen Rolle als wichtigster Krillkonsument der Welt Rechnung zu tragen.

